



Nr. 134 / 14. Dezember 2022

Friedenslicht im Landeshaus entzündet – Landtagspräsidentin Herbst: „Frieden ist existenzielles Gut“

Das Friedenslicht aus Bethlehem hat auch in diesem Jahr seinen Weg ins Kieler Landeshaus gefunden. Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Pfadfinderverbände haben es heute (Mittwoch) am Rande der Plenartagung gemeinsam mit Landtagspräsidentin Kristina Herbst entzündet. Das Licht, ein Symbol für Frieden und Völkerverständigung, erstrahlt nun über die Feiertage in der Eingangshalle des Landtages. Besonders in Zeiten des Krieges in der Ukraine sei dieses Zeichen des Friedens wichtiger denn je, so Herbst.

Die Parlamentspräsidentin machte deutlich: „Frieden ist ein existenzielles Gut.“ In den zurückliegenden über 25 Jahren sei das Friedenslicht im Landeshaus stets im Bewusstsein eines friedlichen Europas entzündet worden. Aber: „Seit dem menschenverachtenden russischen Angriffskrieg in der Ukraine, der sinnlose Zerstörung und unermessliches Leid über die dortige Bevölkerung bringt, wird uns bewusst, wie fragil, wie zerbrechlich dieses hohe Gut ist.“

Die diesjährige Friedenslicht-Aktion steht unter dem Motto „Frieden beginnt mit Dir“ – und das bedeute, „dass ein jeder von uns aufgefordert ist, den Frieden in die Welt zu bringen“, betonte Herbst. Den Pfadfinderinnen und Pfadfindern, die das Licht in diesem Jahr überbracht haben, dankte sie im Namen aller Abgeordneten für ihren Einsatz für ein friedliches Miteinander und hob ihre Vorbildfunktion hervor. Ein Zeichen für den Frieden zu setzen, das sei heute – gerade auch in der Adventszeit – wichtiger denn je.

Die Aktion ist aus einer Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) entstanden: Seit 1986 entzündet jedes Jahr vor dem dritten Advent ein österreichisches Kind in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht und reist mit diesem nach Wien. Nach einem ökumenischen Gottesdienst wird das Licht nicht nur in Österreich, sondern in vielen europäischen Ländern und auch in Deutschland als weihnachtliches Symbol des Friedens weitergegeben. In Deutschland setzen die Pfadfinder seit 1994 mit der Verteilung des Friedenslichts ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung.